

Die Wortfügung.

(Syntaxis)

Fügung des Geschlechtswortes.

Das Geschlechtswort wird im Slavonischen gar selten gebraucht; es sey dann, daß man etwas ausdrücklich anzeigt. Denn, wie schon gesagt, wir haben keine eigentliche Geschlechtswörter, sondern für solche dienet das Fürwort ovaj, ova, ovo. Es würde dieser Gebrauch in unserer Sprache einen Eckel erwecken; wenn wir nämlich, wie die Deutschen, den Fürwörtern das Hauptwort zusetzen. Z. B. im Deutschen sagt man: der Hausvater, die Hausmutter, und die Hausleute machen in dem Hause eine kleine Gesellschaft aus: im Slavonischen aber klinget es nicht gut: Ovaj Otac obitili, ova matti obitili, i ovi Kuchani cfine u ovoj Kuchi, sondern: Otac obitili, matti, i Kuchani cfine u Kuchi jedno mallano drushtvo.

Doch in den Erzählungen wird anstatt des unbestimmten Geschlechtswortes Ein, jedan, oder nikki gesetzt. Z. B. Biashe jedan, oder nikki Kralj, es war ein König.

Fügung des Hauptwortes, und Beywortes.

Die erste Endung. Nominatiuus.

Auf die Frage Wer? oder Was? Quis? steht die erste Endung: mit dieser muß das bestimmte Zeitwort